

RogAcademy Online-Seminar 2

Monadisches Design advanced: Least filled **Case Study: Produkttest für Eissorten**

Frank Kapfenberger, Rogator AG

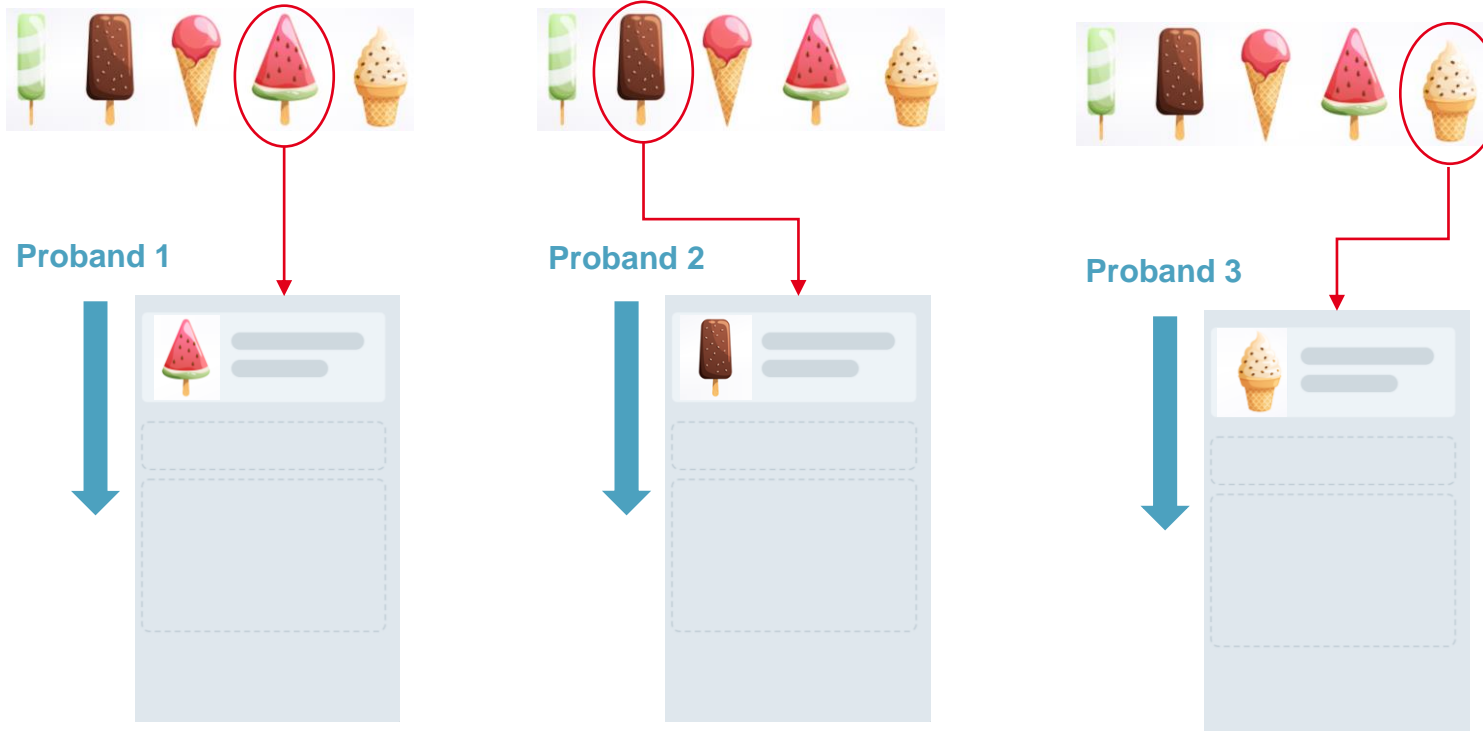


1. Monadische Designs in Online-Umfragen
2. Fallbeispiel
3. Technische Lösung A: Blockrandomisierung
4. Zufällige Verteilung
5. Technische Lösung B: Das Least-Filled-Prinzip
6. Mögliche Quotierungen beim Least-Filled-Prinzip
7. Zusammenfassung Least-Filled-Prinzip
8. Hinweise zum Online-Seminar



Frank Kapfenberger

Was ist ein monadisches Design?



Vorteile

- Keine Übertragungseffekte
- Realitätsnähe
- Höhere Datenqualität
- Mehr Fragen pro Umfrageobjekt möglich
- Insgesamt kürzerer Fragebogen
- (Sicherheit)

- Online-Produkttest mit 5 Eissorten
- Monadisches Design mit Zufallsauswahl: Jeder Proband bewertet nur eine der fünf Eissorten
- Ziel: Jede Eissorte soll möglichst gleich viele Bewertungen erhalten

Eis 1



Frage 1a
Frage 1b
Frage 1c

Eis 2



Frage 2a
Frage 2b
Frage 2c

Eis 3



Frage 3a
Frage 3b
Frage 3c

Eis 4



Frage 4a
Frage 4b
Frage 4c

Eis 5



Frage 5a
Frage 5b
Frage 5c

Abschlussfragen

TECHNISCHE LÖSUNG A: BLOCKRANDOMISIERUNG



Zufällige Auswahl Frage 1:

Eis_1_Wassereis

Eis_2_Schokolade

Eis_3_Eistüte

Eis_4_Melone

Eis_5_Softeis

Standard					
Fragennummer RogEditor	2-3-4	5-6-7	8-9-10	11-12-13	14-15-16
Randomisiert					
Fragennummer RogEditor	11-12-13	2-3-4	14-15-16	8-9-10	5-6-7
Fragennummer Online-Fragebogen	2-3-4	5-6-7	8-9-10	11-12-13	14-15-16

Vorteil	Nachteil
Vergleichsweise einfach zu programmieren.	Durch Zufallsauswahl der Produkte entsteht in der Regel eine unterschiedliche Anzahl an Bewertungen je Produkt.

Beispiel: 500 Teilnehmende verteilen sich zufällig auf die 5 Produkte:

Typische Verteilung

	111 Bewertungen
	103 Bewertungen
	89 Bewertungen
	95 Bewertungen
	99 Bewertungen

Seltene Verteilung

	98 Bewertungen
	99 Bewertungen
	103 Bewertungen
	99 Bewertungen
	101 Bewertungen

Quasi unmögliche Verteilung

	100 Bewertungen
	100 Bewertungen
	100 Bewertungen
	100 Bewertungen
	100 Bewertungen

Beispiel: Teilnehmende verteilen sich zufällig nach dem Least-Filled-Prinzip auf die 5 Produkte:

Aktueller Zwischenstand

	23 Bewertungen
	21 Bewertungen
	21 Bewertungen
	20 Bewertungen
	20 Bewertungen

Nächster Proband
bekommt
folgendes Eis
angezeigt:



oder



Ziel

	100 Bewertungen
	100 Bewertungen
	100 Bewertungen
	100 Bewertungen
	100 Bewertungen

MÖGLICHE QUOTIERUNGEN BEIM LEAST-FILLED-PRINZIP

Beispiel (Standard):
symmetrische Quotierung

	100 Bewertungen
	100 Bewertungen
	100 Bewertungen
	100 Bewertungen
	100 Bewertungen

Beispiel:
ohne Quotierung

	153 Bewertungen
	153 Bewertungen
	152 Bewertungen
	151 Bewertungen
	151 Bewertungen

Beispiel:
asymmetrische Quotierung

	150 Bewertungen
	150 Bewertungen
	100 Bewertungen
	50 Bewertungen
	50 Bewertungen

Vorteile	Nachteile
<ul style="list-style-type: none">▪ Mithilfe der Rogator-Tags und Formelfiltern vergleichsweise einfach zu erstellen.▪ Einfache Nachvollziehbarkeit für den Forschenden.▪ Professionelle Wirkung des Ergebnisses auf den Auftraggeber.	<ul style="list-style-type: none">▪ Erst wenn die Personen, die ein Objekt bewerten, auch zu Finishern werden, wird der jeweils nächste Block geöffnet.▪ Bei hohem Umfragedruck werden Zellen evtl. zuerst einmal übererfüllt.

Unsere Empfehlungen:

- Zeit zwischen Zuweisung des Objekts und Abschluss der Umfrage möglichst kurz halten → Bewertungsblock nach Möglichkeit eher gegen Ende einer Umfrage setzen.
- Vorsicht bei hektischen Schlussaktionen: wenn nur noch wenige Personen fehlen und man nochmal mit einem Mailing Druck erzeugt, kann das schnell zu einer „schiefen“ Überquotierung führen.
- Ausreichend Zeit für die Umfrage und Quotenfüllung einplanen.
- Zellen um wenige Fälle überquotieren (z.B. 102 statt 100).

- Alle relevanten Dateien zum Online-Seminar stehen auf unserer Website zum Download bereit:

www.rogator.de/software/rogacademy

- Dauer: ca. 30 Seminar + 15 Min. Fragerunde am Ende (YouTube-Chat)

- Weitere Fragen:

- E-Mail: rogacademy@rogator.de
- E-Mail: support@rogator.de
- Tel.: 0911/ 8100 555

- Im folgenden Praxisteil wird das Fallbeispiel wie folgt vereinfacht:

- 5 Teilnehmende
- Symmetrische Quotierung: Pro Eissorte 1 Bewertung



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Bei Fragen können Sie uns jederzeit gerne kontaktieren!



Telefon: 0911/ 8100 555



E-Mail: support@rogator.de



Rogator AG

Emmericher Straße 17
90411 Nürnberg